

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.04.2002
Sitzungsbeginn:	17:03 Uhr
Sitzungsende:	20:36 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend sind:

vom Haupt- und Finanzausschuss

Herr Aab, Peter	SPD	
Herr Becker, Reinhold	SPD	bis 19:30 bei TOP 7
Herr Göttling, Dietmar	B 90 / Die Grünen	
Herr Köster-Sollwedel, Henning	PDS/ML	
Frau Neuwohner, Elke	B 90 / Die Grünen	bis 20:21 Uhr bei TOP 3
Herr Rehlich, Jürgen	CDU	
Herr Röllmann, Jan-Bernd	FDP	für Ludwig, bis 20:35 Uhr bei TOP 11
Herr Scherer, August	CDU	für Heubel ab 17:23 bei TOP 5
Herr Schüren, Norbert	SPD	
Frau Weinbach, Dr. Kerstin	SPD	
Herr Wulff, Dr. Reimer	CDU	bis 20:04 Uhr bei TOP 10.6
Herr Heubel, Christian	CDU	Entschuldigt
Herr Ludwig, Heinz	MBL	Entschuldigt

vom Magistrat: Oberbürgermeister Möller, Bürgermeister Vaupel (bis 18:15 Uhr bei TOP 10.4) und Stadtrat Dr. Kahle (bis 19:39 Uhr bei TOP 8)

vom Ausländerbeirat: ---

vom Kinder- und Jugendparlament: ---

von der Verwaltung: die Damen und Herren Michel, Schnabel (Haupt-, Personal- und Organisationsamt), H. Hofmann (Rechnungsprüfungsamt), Greib (persönlicher Referent des Oberbürgermeisters), Braster (Rechtsamt), Kraft (Bäderverwaltung), Brandes und Hartleben (Stadtarchiv), Baljé (Personalrat), Kauffmann, Herzog und Preis (Stadtkämmerei)

als Gäste: Stadtverordnetenvorsteher Löwer (bis 19:18 Uhr bei TOP 7)

Der Vorsitzende Becker eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses ordnungsgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende die Ausschussmitglieder auf die Neufassung der Beschlussvorlage zum Tagesordnungspunkt 10.4 hin, die als Tischvorlage ausgelegt ist.

Die Ausschusssitzung war in der Zeit von 18:43 Uhr bis 19:03 Uhr unterbrochen.

Ab 19:30 Uhr (bei TOP 7) lag die Sitzungsleitung bei dem stellvertretenden Vorsitzenden Göttling.

Einvernehmlich wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

- Der Tagesordnungspunkt 3 wird nach dem Tagesordnungspunkt 10 und vor dem Tagesordnungspunkt 11 behandelt.
- Der Tagesordnungspunkt 10.7 wird wegen des Sachzusammenhanges zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 5 behandelt.
- Der Tagesordnungspunkt 10.4 wird nach dem Tagesordnungspunkt 5 behandelt.

Zur Tagesordnung bestehen keine weiteren Änderungswünsche, sodass wie folgt verfahren wird:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19. März 2002

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwände.

TOP 2 Straßenbenennung im Stadtteil Cappel

Vorlage: VO/0198/2002

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

**TOP 3 Freigabe von Haushaltsmitteln
hier: Hst. 7910/9250 'Darlehen an SCM'**

Vorlage: VO/0220/2002

Der Ausschuss lehnt mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und PDS/ML bei Enthaltung der Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL) und gegen die Stimmen der CDU die Freigabe der Haushaltsmittel ab.

TOP 4 Verfahren zur Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2003

Vorlage: VO/0177/2002

Der Vorsitzende hat die Anwesenden darauf hingewiesen, dass der Termin der Haupt- und Finanzausschusssitzung, in der die Beratung mit den Fachausschüssen erfolgen soll, auf Montag, den 28. Oktober 2002 verlegt werden muss, da am 29. Oktober 2002 die Personalversammlung der Stadtverwaltung stattfinden soll.

Der so geänderte Zeitplan wird von den Ausschussmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im Weiteren wird abgesprochen, dass der Zeitplan in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26. April 2002 allen Stadtverordneten zur Kenntnis vorgelegt werden soll.

TOP 5 Marburger Ortsrecht
hier: Neufestsetzung der Entgelte für die Benutzung des Freibades der
Universitätsstadt Marburg für die Sommersaison 2002

Vorlage: VO/0141/2002

Die Stadtverordnete Neuwohner beantragt folgende Änderungen der Entgeltordnung:

1. In Nr. 1.4 der Entgeltordnung wird der Begriff „Familienkarte“ durch den Begriff „Gruppenkarte“ ersetzt, wobei der Klammerzusatz dahingehend geändert wird, dass höchstens 2 Erwachsene im Rahmen der Gruppenkarte Einlass in das Freibad erhalten.
2. In Nr. 1.3 und 1.5 der Entgeltordnung soll das Alter von dem vollendeten 3. Lebensjahr auf das vollendete 6. Lebensjahr angehoben werden.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Änderung Nr. 1 zuzustimmen.

Im Weiteren empfiehlt der Ausschuss mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und PDS/ML gegen die Stimmen der CDU und Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL), der Änderung Nr. 2 zuzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der so geänderten Vorlage zuzustimmen.

TOP 6 Darlehen mit Ansparverpflichtung aus dem Hess. Investitionsfonds - Abt. B
- Bewilligung 2002

Vorlage: VO/0222/2002

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 7 Kreisumlage

Vorlage: VO/0247/2002

Oberbürgermeister Möller verteilt an die Mitglieder des Ausschusses ein Informationsblatt zur Höhe der Personalkosten für Kreisaufgaben im Bereich des Sozialamtes.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage (Informationen) zur Kenntnis.

Ergänzende Informationen sollen in der Mai-Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gegeben werden.

TOP 8 Verwendung der im Haushaltsjahr 2002 bewilligten Haushaltsmittel für EDV
bei 10.3

Vorlage: VO/0267/2002

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 9 Hst. 7910/7163 'Kooperations- und Sonderprojekte'
Wiedervorlage Haupt- und Finanzausschuss (Aufhebung der Sperre)**

Vorlage: VO/0248/2002

Der Stadtverordnete Schüren stellt den Antrag, die Vorlage bis zur Juni-Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückzustellen.

Da niemand widerspricht, wird entsprechend verfahren.

TOP 10 Anträge der Fraktionen

TOP 10.1 Antrag der Fraktionen SPD und B90/Die Grünen betr. Kommunikationsstrukturen zwischen Ausländerbeirat und Politik

Vorlage: VO/0594/2001

Da kein/e Vertreter/in des Ausländerbeirates an der Sitzung teilnimmt, wird durch den stellv. Vorsitzenden beantragt, die Vorlage bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu vertagen.

Da niemand widerspricht, wird so verfahren.

TOP 10.2 Antrag der FDP-Fraktion betr. Bildung einer Integrationskommission

Vorlage: VO/0016/2002

Da kein/e Vertreter/in des Ausländerbeirates an der Sitzung teilnimmt, wird durch den stellv. Vorsitzenden beantragt, die Vorlage in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu behandeln.

Da niemand widerspricht, wird entsprechend verfahren.

TOP 10.3 Antrag der PDS/ML-Fraktion betr. Straßenbenennung

Vorlage: VO/0176/2002

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und PDS/ML gegen die Stimmen von CDU und Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL), der Vorlage zuzustimmen.

TOP 10.4 Antrag aller Fraktionen betr. Zwangsarbeit in der Stadt Marburg

Vorlage: VO/0182/2002

Der Vorsitzende weist die Anwesenden auf die zu Beginn der Sitzung ausgelegte und überarbeitete Vorlage hin.

Der Stadtverordnetenvorsteher Löwer stellt den Antrag, die Entschädigungssumme von 1.800 € auf 2.000 € anzuheben.

Im Weiteren wird durch den Stadtverordneten Dr. Wulff beantragt, im Beschlusstenor, erster Spiegelstrich, dritter Unterpunkt, den Begriff „Beginn“ zu streichen.

Nach einer Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 18:43 Uhr bis 19:03 Uhr, die durch den Stadtverordneten Dr. Wulff beantragt wird, empfiehlt

der Ausschuss, diesen Änderungen zuzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der so geänderten Vorlage zuzustimmen.

TOP 10.5 Antrag der SPD und B90/Die Grünen-Fraktionen betr. Berücksichtigung örtlicher Unternehmen

Vorlage: VO/0208/2002

Der Ausschuss empfiehlt bei Stimmenthaltung der CDU ansonsten einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

TOP 10.6 Antrag aller Fraktionen betr. Northampton - Park

Vorlage: VO/0233/2002

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

TOP 10.7 Antrag der CDU-Fraktion betr. Entgeltordnung für das neue Freizeitbad

Vorlage: VO/0246/2002

Der Stadtverordnete Dr. Wulff beantragt die **A U S S P R A C H E**.

Der Stadtverordnete Schüren beantragt, den CDU-Antrag für erledigt zu erklären.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU, PDS/ML und Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL), den Antrag für erledigt zu erklären.

TOP 11 Verschiedenes

Es liegt nichts an.

Marburg, 25. April 2002

Vorsitzender:

Protokoll:

**Becker
Stadtverordneter**

**Preis
Schriftführer**